

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - OR B/S./013(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag,  06.07.2015	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	20:26Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Genehmigung/Freigabe der Niederschrift/Anlage vom 15.06.15
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus Stadtrat und Verwaltung
- 6 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion / Beschlussfassungen
  - 6.1 Festjahr 2015

- 6.2 Dorfentwicklung Sohlen: Kirschberg und Umgebung –  
Bushaltestelle – Infokasten – Spielplatz – Teich
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Maahs, Anja  
Schrader, Ulrich  
Steinmetz, Birgit  
Tiedge, Jürgen Prof. Dr.

**Geschäftsführung**

Schneckenhaus, Gerald

Abwesend:

**Vorsitzende/r**

Geue, Siegfried

**Mitglieder des Gremiums**

Nordt, Werner

Anwesende Bürger:

Frau D. Rahle, Lindenweg 8,

Herr Dr. N. Zenker, Lindenweg 8

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger werden durch J. Tiedge begrüßt. Er informiert, dass S. Geue im Urlaub ist. Die AG Geschäftsführung hat festgelegt, die Sitzung termingerecht durchzuführen. Er fragt, ob es dazu Diskussionsbedarf gibt. Das ist nicht der Fall. Er leitet die Sitzung in Vertretung des Vorsitzenden des Ortschaftsrates S. Geue. J. Tiedge stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung und die Einladung sind in der AG Geschäftsführung am 22.6.15 beschlossen worden.

Die Einladung ist sofort am 22.6. um 20.55 Uhr an Frau Herrmann per E-Mail gegangen.

Der Versand an die OR erfolgte am 28.6. mit folgendem Begleittext:

„Die Materialien zur Juli-Sitzung versende ich vorsichtshalber in 3 Teilen.

Teil 1: die Einladung zum 6.7.15, die Anlage zum 15.6.15, die in den Einzelteilen schon beschlossen ist und nur in dieser Zusammenstellung zu bestätigen ist, Auszüge aus zwei Drucksachen zu den Friedhöfen (in der Tagesordnung gehört bei mir der Sohlener Friedhof zur Umgebung des Kirschbergs) und zu den Spielplatzflächen,

Teil 2 und 3 enthalten die kompletten Drucksachen zum Kirschberg, die nach dem Beschluss im Stadtrat jetzt ausgelegt werden. Über die NS zum 15.6.15 haben wir in der AG Geschäftsführung beraten, sie ist noch nicht versandfähig.

Die kompletten Unterlagen zu den Friedhofsangelegenheiten und zu den Spielplätzen stehen im Ratsinfosystem, können aber auch bei mir abgefordert werden.

Zu den Kirschbergangelegenheiten hatten wir schon im Februar und im März beraten, inhaltlich hauptsächlich zu den Beziehungen zum Umfeld.“

Der Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen bestätigt die Tagesordnung mit 4:0:0.

### 3. Bürgerfragestunde

---

Herr Dr. Zenker stellt die Frage, wie die Regenwasserentwässerung im B-Plangebiet „Kirschberg“ gestaltet werden soll.

Der Vorschlag, die Frage in den Tagesordnungspunkt 6.2 einzuordnen, wird angenommen.

### 4. Genehmigung/Freigabe der Niederschrift/Anlage vom 15.06.15

---

Beschluss mit 4:0:0:

Die Anlage zum 15.6.15, die in den Einzelteilen schon beschlossen ist, wird in dieser Zusammenstellung bestätigt und freigegeben.

J. Tiedge wiederholt:

Über die NS zum 15.6.15 haben wir in der AG Geschäftsführung beraten, sie ist noch nicht versandfähig, Vorlage und Bestätigung in der Augustsitzung

### 5. Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus Stadtrat und Verwaltung

---

J. Tiedge teilt 4 Tischvorlagen an die anwesenden Ortschaftsräte aus.

1) Hauptteil des Materials, das S. Geue und J. Tiedge in der OB-DB am 30.6.15 übergeben haben (die aufgeführten und ebenfalls übergebenen Anlagen sind Bestandteile der Anlage vom 15.6.15, die gerade bestätigt wurde.

2) Anlage 2 der DS zu den Spielplatzflächen

3) Anlage 5 der DS zu den Spielplatzflächen

4) Änderungsantrag zur DS zu den Spielplatzflächen der SPD-Stadtratsfraktion (J. Rösler, B. Steinmetz) vom 23.6.15

J. Tiedge schlägt vor:

Die Tischvorlagen 2 ,3 ,4 sollen in TOP 6.2 einfließen.

So soll verfahren werden.

Unter Nutzung der Tischvorlage 1 berichtet J. Tiedge über die Teilnahme an der OB-DB am 30.6.15. Das Material der Tischvorlage 1 beschreibt die von S. Geue und J. Tiedge eingebrachten Themen. Die vorbereitenden Beschlüsse des OR vom 18.5.15 und 13.4.15 finden ihren Niederschlag und werden durch aktuelle Angelegenheiten ergänzt.

J. Tiedge bedauert, dass er den Oberbürgermeister akustisch kaum verstanden hat.

Eine zusammenfassende Darstellung zur weiteren Vorgehensweise hat es nicht gegeben.

Eine ausführliche inhaltliche Behandlung im OR sollte nach Vorliegen eines Auszuges aus der NS der OB-DB erfolgen.

Der OR legt fest:

Die Tischvorlage 1 soll in die Anlage zur heutigen Sitzung aufgenommen werden.

In dieser Fassung bestätigt der OR das Auftreten seiner beiden Mitglieder in der OB-DB.

Der OB wird um schriftliche Beantwortung aller aufgeworfenen Fragen gebeten.

B. Steinmetz erkundigt sich, ob die ungelösten Fragen der vergangenen Jahre auf der Sitzung von den anwesenden Ortschaftsräten angesprochen wurden.

J. Tiedge verweist darauf, dass dies im abgesteckten Zeitrahmen nicht möglich war.

J. Tiedge stellt an der Projektionsfläche die Entwurfsfassung zu folgendem Teil des Berichts des Ortsbürgermeisters am 15.6.15 vor und bittet – falls erforderlich – um allgemeinverständliche Präzisierung:

„Am Mittwoch zur Ortsbürgermeistersprechstunde wurde mir folgende Anfrage durch anwesende Bürger gestellt: „Ist es richtig, dass der Heimatverein am 01.08.2015, zur Zeit der 1050 Jahrfeier eine Veranstaltung in der Gaststätte Sohlener Straße durchführt?“

Frau Steinmetz, als Vorsitzende des Heimatvereins verneinte diese Anfrage.“

Auf Bitte von J. Tiedge nimmt Herr Schneckenhaus die zwischen B. Steinmetz und A. Maahs abgestimmten Bemerkungen auf, die nach Verlesen von beiden bestätigt werden:

„Frau Steinmetz als Vorsitzende des Heimatverein bestätigt, dass der Heimatverein an einer Veranstaltung in der Gaststätte in der Sohlener Straße am 1.08.2015 teilnimmt.“

## 6. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion / Beschlussfassungen

---

### 6.1. Festjahr 2015

---

J. Tiedge informiert, dass die Beratungen in der Geschäftsführung zur Einschätzung geführt haben: Die Vorbereitungen laufen planmäßig. Die Einladungen und Programme sind in der vom OR bestätigten Form bereits veröffentlicht worden.

J.Tiedge erkundigt sich, was in Vorbereitung der 1050 Jahrfeier noch zu berücksichtigen wäre.

B. Steinmetz informiert, dass der Heimatverein am Sonntag den 2.08.2015 in der Zeit von 14-18 Uhr seine Museumsräume zur Besichtigung öffnet.

J. Tiedge erkundigt sich bei den Ortschaftsräten nach der Teilnahme an der Finanzierung des Freibieres zum Fest. Als Ergebnis der Befragung werden vier Ortschaftsräte die Finanzierung des Freibieres realisieren.

Herr Schrader erkundigt sich nach dem Fertigstellungstermin der Arbeiten am Sportplatz Beyendorf. Der Geschäftsführung liegen keine off. Informationen vor.

Auf eine Bemerkung von A. Maahs stellt J. Tiedge nochmals klar: Für die KiTa fließen aus dem OR 50 € für ein Eröffnungsgeschenk und bis zu 100 € Preise zum Malwettbewerb.

15 Jahre Bürgerentscheide am 3.12.2015 rückt stärker ins Blickfeld – auch mit dem Blick auf einen Enthüllungstermin Bördepaar.

Was ist mit der übrigen Terminplanung? Es werden keine Termine genannt.

„Festjahr 2015“ soll Thema in den nächsten Sitzungen sein.

## 6.2. Dorfontwicklung Sohlen: Kirschberg und Umgebung – Bushaltestelle – Infokasten – Spielplatz – Teich

---

J. Tiedge berichtet, dass der Stadtrat Magdeburg erste Abwägungen zum B-Plan „Kirschberg“ durchgeführt hat. Die Auslegung der Planunterlagen soll im SKZ durch Aushang (ca. 90 cm x 60 cm) am „Schwarzen Brett“, erfolgen.

B. Steinmetz erkundigte sich, ob die Protokolle des Stadtrates der GWA Beyendorf-Sohlen zur Verfügung gestellt werden könnten.

J. Tiedge geht davon aus, dass es eine Weisung des OB gibt, dass Papierversionen der NS des Stadtrates den GWA zugesandt werden. Er wird beim Sprecher der GWA nachfragen.

Herr Dr. Zenker, wohnhaft im Baugebiet „Kirschberg“, Lindenweg 8, erläutert seine Anfrage zur Gestaltung der Regenwasserentsorgung im B-Plangebiet „Kirschberg“.

Er erklärt, dass sein Grundstück zurzeit bei Regen von der Straße her überflutet wird, da es noch keine Regenentwässerung gibt. Er übergibt dem Ortschaftsrat entsprechende Bilder.

J. Tiedge bittet Herrn Dr. Zenker, sein Anliegen schriftlich an den Ortschaftsrat zu senden, um ein besseres Einpflegen in die OR-Unterlagen realisieren zu können.

B. Steinmetz berichtet, dass das Thema im Bauausschuss und Umweltausschuss bekannt sein müsste.

J. Tiedge beklagt, dass der Handlungsbedarf für das Kirschberggebiet und für das angrenzende alte Dorfgebiet vom Ortschaftsrat seit 2011/12 ständig – allerdings erfolglos – angemahnt wird. Aus dem Vorstoß des OR mit einem eigenen Antrag ist der beschlossene Stadtratsantrag A0013/12 entstanden, der bisher nicht umgesetzt wurde. Die Ansätze dafür sollen laut A0013/12 aus der ISEK2025 abgeleitet werden. Auch an dieser Stelle geht es nicht voran!.

Schließlich kommt eine noch ausstehende, von Herrn Döll zugesagte Zuarbeit zum Thema Geruchsbelästigung – Abwasseranschlüsse im Kirschberggebiet zur Sprache.

Der OR folgt dem Vorschlag von J. Tiedge, die OR-Sitzung mit einer Begehung – Bushaltestelle – Infotafeln – Mühlenweg – Kirschberg – abzuschließen.

Zur Spielplatzplanung für Beyendorf und Sohlen führt J. Tiedge unter Nutzung der Tischvorlagen aus:

Der Spielplatzbedarf für Beyendorf-Sohlen ist in der Planung als 0b eingestuft (kein Bedarf).

Wie sinnvoll ist eine solche bürokratisch orientierte Einteilung von Quartierstypen aus Anlage 2 der DS?

Wo bleibt der Quartierstyp Ortschaft bzw. Teil davon als eigenständiger separater Sozialraum?

Wann ist der Ortschaftsrat hierzu gehört worden?

Was heißt: „Maßnahmen: keine erforderlich“ ?

Der KiTa- Spielplatz ist nicht öffentlich, ist aber aus öffentlichen Mitteln gebaut worden!

Den Kirschbergspielplatz haben wir aufgegeben (auch das Fernsehen war dazu mal hier), und nun?

Die Planungen sehen die Sanierung der Kinderspielplätze in Beyendorf und Sohlen für 2018 (160000 Euro) und 2019 (150000 Euro) vor.

Wann ist zu beiden Spielplätzen der OR gehört worden?

Die Stadt sieht die beiden Standorte als zukunftsfähig an. Für den Standort in Beyendorf sieht der OR Bedarf an ausführlicher Information und Abstimmungsbedarf.

Wie wollen wir den Bürgern gegenüber die Reihenfolge – oder eine geänderte Reihenfolge - und die unterschiedlichen Beträge begründen?

Wie wollen wir ein Vorziehen von Sohlen begründen?

U. Schrader betont erneut, dass die Standortfragen des Spielplatzes in Beyendorf geklärt werden müssten. Die Diskussion kommt auf eine kommunale Fläche in Kirchnähe.

Unklar ist, was aus den Absichten zum Verkauf dieser Fläche geworden ist.

Der Ortschaftsrat schlägt vor, dass S. Geue in der nächsten Stadtratssitzung zur Spielplatzproblematik das Wort ergreifen soll.

Zu den Aussagen soll neben den genannten Punkten auch gehören:

Die Vorgehensweise mit dieser DS setzt eine Linie fort, in der systematisch praktiziert wird, den Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen auszuschalten. Ein weiterer Verstoß gegen die Kommunalverfassung liegt vor.

Der Oberbürgermeister soll aufgefordert werden, seine Aufsichtspflicht in Angelegenheiten zur Einhaltung der Kommunalverfassung wahrzunehmen.

J. Tiedge erklärt, dass die Pflege der Friedhöfe in Beyendorf/Sohlen vom Eigenbetrieb Stadtgärten und Friedhöfe sehr gut funktioniert .

Er wirft die Frage auf, wie der Stand zur Teichsanierung im Park des Sozio-Kulturellen Zentrum 2015 ist.

Weiterhin fragt er, was mit der Bushaltestelle Schulstraße 19 hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse und der Zuordnung der Verantwortlichkeit passiert ist.

Und: „ Was wird mit der Gestaltung unserer Info-Kästen passieren?“

## 7. Verschiedenes

---

J. Tiedge stimmt mit den Ortschaftsräten die Terminplanung für August ab.

Die Ortschaftsräte legen fest, nach der Sitzung noch eine Ortsbegehung im Baugebiet „Kirschberg“ durchzuführen, um die Regenwassersituation zu begutachten.

Der stellvertretende Vorsitzende des Ortschaftsrates Beyendorf-Sohlen J. Tiedge schließt den Sitzungsteil um 20.26 Uhr und lädt zur beschlossenen Begehung ein, an der OR und Gäste teilnehmen.

Die Niederschrift in der vorliegenden Form wird gemeinsam mit der Anlage am 17.08.2015 bestätigt und für das Ratsinformationssystem freigegeben.

Siegfried Geue  
Vorsitzende/r